

PROTOKOLL

von der ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag
den 27. Juli 2013 am Parkplatz vor der Vereinshütte.

Anwesend: Obmann Ing. Erwin Hudec
Kassierin Eva Hudec
Schriftführerin Johanna Buranich
Kassaprüfer Magdalena Steinmayr, Ulrike Petrik
56 Mitglieder
7 Nichtmitglieder

BM. Ing. Christian Wöhrleitner
Vize-Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil

Die Jahreshauptversammlung wurde um 16.15 Uhr durch Hr. Ing. Hudec eröffnet und
lt. Tagesordnung fortgesetzt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassabericht
3. Entlastung des Kassiers
4. Preisverleihung „Schönster Garten 2013“
5. Spendenübergabe an die NÖ. Lebenshilfe
6. Allfälliges

1. Begrüßung

Der Obmann Ing. Erwin Hudec begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder
besonders auch den BM. Ing. Christian Wöhrleitner sowie die Vize-Präsidentin der
NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil sowie Vertreter der Gemeinde und
Zuhörer und übergibt das Wort an die Kassierin, mit der Bitte um den
Kassabericht.

2. Kassabericht

Frau Eva Hudec bringt den Kassabericht wie folgt zur Verlesung:

Kassastand per Ende Mai 2012	€ 23.628,39
Einnahmen	€ 11.208,14
Ausgaben	€ 6.023,54
Kassastand per Ende Mai 2013	€ 28.812,99

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Einnahmen bekannt:
Mitgliedsbeiträge

**Feste (So/He/Weih/Punsch)
Vereinshütte (Getränke)
Subvention**

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Ausgaben bekannt:

Pacht Vereinshaus

Versicherung

Strom

Sitzgarnitur

Markise

Bankspesen

Div. Reparaturen in der Gartenanlage (nur Material)

Instandhaltungsarbeiten (Hütte, WC..)

3. Entlastung des Kassiers

Die 1. Kassaprüferin Frau Magdalena Steinmayr erklärt, dass sie und Frau Ulrike Petrik die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden hätten und sie daher die Entlastung des Kassiers beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Preisverleihung „Schönster Garten 2013“

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt kurz den Bewertungsmodus vor:

Die unabhängige Jury setzte sich folgend zusammen:

Hr. BM. Wöhrleitner / Fr. Lacina / Hr. Ostermann.

Bewertungskriterien waren Gestaltung/Rasen/Blumen/Gesamteindruck.

Bewertet wurde von 1-10 (1 = sehr schön - 10 = verbesserungswürdig).

Prämiert wurden die Plätze 1-3 mit grav. Alu-Schildern und Gutscheinen (100,00/50,00/25,00 Euro) von der Fa. Dehner sowie die Plätze 4-6 mit je einer Flasche Sekt.

Ergebnis:

1. Platz:	Fam. Vogl	(Parzelle 21)	28 Pkt
1. Platz:	Fr. Christina Klenner	(Parzelle 67)	28 Pkt
2. Platz:	Fam. Kryza	(Parzelle 46)	29 Pkt
3. Platz:	Fam. Sygmund	(Parzelle 45)	37 Pkt
4. Platz:	Fam. Schneidhofer Jun.	(Parzelle 49)	38 Pkt
5. Platz:	Fam. Handler	(Parzelle 16)	39 Pkt
6. Platz:	Fam. Ratz	(Parzelle 55)	40 Pkt

5. Spendenübergabe an die NÖ-Lebenshilfe

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec erörtert die Beweggründe für eine Spendentätigkeit an die NÖ-Lebenshilfe:

Die Lebenshilfe wurde deshalb gewählt, weil es aktuelle Projekte in Wr. Neudorf

gibt und wir außerdem die stellvertretende Präsidentin für NÖ. (Fr. Pospischi) in der Gemeinde als Kontaktperson haben.

Mitglieder des Vorstandes organisierten die Teilnahme am Weihnachtsmarkt vor dem Migazzihaus (2 Wochenenden Sa.+So.) und den Punschverkauf (4xMo.-Fr.) und dies natürlich unentgeltlich.

Die Summe der Spenden resultiert aus den Trinkgeldern und Spenden (Sparschwein) die beim Weihnachtsmarkt bzw. Punschstand gesammelt wurden.

Anschließend übergibt der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec im Namen des Vereinsvorstandes einen Scheck in Höhe von 700,00 Euro an die Vize-Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil.

Diese bedankt sich für diese Spende und spricht eine Einladung auf Besichtigung des Wohnhauses in Wiener Neudorf aus.

6. Allfälliges

Vereinsmitgliederstand:

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec nennt mit Freude den neuen Stand der Vereinsmitglieder. Von 125 Pächtern sind bereits 110 auch Vereinsmitglieder. Damit diese Arbeiten auch zukünftig so weitergeführt werden können und da das Durchschnittsalter des Vereinsvorstandes bei über 67 Jahre liegt, benötigt der Vereinsvorstand auch jüngere Mitarbeiter, die später nach Einarbeitung den Verein lt. Statuten so weiterführen.

Interessenten können sich jederzeit telef. unter Tel.: 0664 3400487 oder während der Öffnungszeiten im Vereinshaus melden.

Ruhezeiten:

Lt. Gartenordnung sind folgende Ruhezeiten einzuhalten:

Zeitraum 1.Mai – 30. September:
Zwischen 12:00-14:00 Uhr und ab 22:00 Uhr an Werktagen.

Zeitraum 1.Okt. – Ende April:
Ab 22:00 Uhr.

Ganzjährig:
An Sonn-Feiertagen ganztägig.

Grünschnitt:

Zur Kostenminimierung dürfen keineswegs längere Äste als 1m in den Container geworfen werden da sich Hohlräume und Brücken bilden.
Ebenfalls sind Baumstämme bzw. Wurzelstöcke , lackierte und behandelte Bretter, Sperrmüll, gesondert zu entsorgen (Bauhof).
Die Kosten pro Abholung liegen bei ca. 100 Euro.

Lärmschutzverordnung

Lt. Lärmschutzverordnung §2 dürfen benzinbetriebene Rasenmäher, Motorsägen sowie Maschinen mit einem Dauerschallpegel über 50 dB(A) in der Zeit von 20:00 Uhr – 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

An Samstagen sogar von 18:00 Uhr an nicht mehr.

Schneiden der Sträucher + Bäume sowie Wegpflege

Da die Durchfahrt der Wege auch mit breiteren Fahrzeugen möglich sein muss, ist das Zurückschneiden der Hecken und Bäume unbedingt durchzuführen.

Weiters gehört auch die halbe Wegbreite zum Pflegebereich des Gartens und sollte regelmäßig bearbeitet werden.

Eingangstüren

Die Türen sind tagsüber geschlossen und nachts (22:00-6:00 Uhr) versperrt zu halten.

Die Versteifungsstangen sind unbedingt einzuhängen um ein einwandfreies automatisches Schließen der Türen zu gewährleisten.

Biotonnen

Die undichten Biotonnen werden in KW32 ausgetauscht und dann können Bioabfälle lt. Schild auf den Biotonnen entsorgt werden. (Obstreste...).

Verwendung des Vereinskapitales

Mit der Gemeinde wurden bereits Vorgespräche bezüglich einer weiteren WC-Anlage, Grünschnittcontainer, Parkplatzes in Bereich des noch bestehenden Kindergartens geführt.

Da die Infrastruktur (Wasser, Kanal, Strom) bereits vorhanden ist, wäre eine Adaptierung relativ einfach.

Die Kostenfrage muss noch zum gegebenen Zeitpunkt mit der Gemeinde geklärt werden.

An den anteiligen Kosten würde sich der Verein mit einem Zuschuss für jedes Vereinsmitglied beteiligen.

Geplante Erweiterung am Standort des jetzigen Kindergartens

Der Hr. BM. Ing. Christian Wöhrleitner erklärt nochmals den geplanten Ablauf für den Bau des neuen Kindergarten sowie der Adaptierung des dadurch frei werdenden Platzes.

Sowohl über eine zusätzliche WC-Anlage wie auch ein Grünschnittcontainer sowie Parkplätze sind eingepplant.

Ebenfalls wird über eine Zugangsmöglichkeit in Verlängerung des Hauptweges zum neuen Einkaufszentrum im Wohnpark Anningerblick nach gedacht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Hauptversammlung um 17:10 Uhr mit einem Dank an den BM. Ing. Christian Wöhrleitner der Vizepräsidentin der Nö. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil und an die Mitglieder für ihre Teilnahme beendet.

**Johanna Buranich e.h.
Schriftführerin**

**Ing. Erwin Hudec e.h.
Obmann**